

Amt der Tiroler Landesregierung  
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Donnerstag, den 1. Februar 1968, 8.30 Uhr :

Laut Wetterwarte ist in der kommenden Nacht eine schwache Kaltfront zu erwarten, die nur in den Nordalpen strichweise Niederschlag bringen~~e~~ kann. Heute untertags liegt bei auffrischenden Winden aus Süd die Nullgradgrenze noch bei rund 2000 m Höhe.

Die Schneedecke ist weitgehend gesetzt und verfestigt. Sonneneinstrahlung und Erwärmung lösen im Steilgelände mehrfach kleine oberflächliche Lockerschneelawinen aus, die aber vereinzelt auch größere Mengen mitreißen können. Vor allem in den Mittagsstunden ist daher in den Lawinenstrichen noch etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren bleibt vorwiegend in Kammlagen noch eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes,  
Donnerstag, 1. Februar 1968, 7.45 Uhr :

Laut Wetterwarte ist in der kommenden Nacht eine schwache Kaltfront zu erwarten, die nur in den Nordalpen strichweise Niederschlag bringen kann. Heute untertags liegt bei auffrischenden Winden aus Süd die Nallgradgrenze noch bei rund 2000 m Höhe.

Die Schneedecke ist weitgehend gesetzt und verfestigt. Sonneneinstrahlung und Erwärmung lösen im Steilgelände mehrfach kleine oberflächliche Lockerschneelawinen aus, die aber vereinzelt auch größere Mengen mitreißen können. Vor allem in den Mittagsstunden ist daher in den Lawenstrichen noch etwas Vorsicht geboten.

Bei Schitouren bleibt vorwiegend in Kammlagen noch eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten.